

Bionik Und Nachhaltigkeit Lernen Von Der Natur 12

Thank you definitely much for downloading **bionik und nachhaltigkei t lernen von der natur 12**. Maybe you have knowledge that, people have see numerous time for their favorite books taking into account this bionik und nachhaltigkei t lernen von der natur 12, but stop taking place in harmful downloads.

Rather than enjoying a good PDF behind a mug of coffee in the afternoon, on the other hand they juggled in imitation of some harmful virus inside their computer. **bionik und nachhaltigkei t lernen von der natur 12** is straightforward in our digital library an online entrance to it is set as public in view of that you can download it instantly. Our digital library saves in merged countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books gone this one. Merely said, the bionik und nachhaltigkei t lernen von der natur 12 is universally compatible subsequent to any devices to read.

Botanik Ulrich Lüttge 2012-01-01

2009 Stephan Feuchtwang 2010-06-14 Rezensionen sind ein Qualitätsfilter in der jährlichen Publikationsflut und sind mitbestimmend für den Stellenwert eines Werkes. Die interdisziplinäre, internationale Rezensionsbibliographie IBR ist eine einmalige Informationsquelle: die Datenbank weist über 1,2 Millionen, vornehmlich die Geistes- und Sozialwissenschaften berücksichtigende Buchrezensionen in 6.820 vorwiegend europäischen wissenschaftlichen Zeitschriften nach. Über 560.000 rezensierte wissenschaftliche Werke sind erfasst. Die Datenbank wächst jedes Jahr um 60.000 Eintragungen. Jeder Eintrag enthält folgende Informationen: Zum rezensierten Werk: Autor, Titel Zur Rezension: Rezensent, Zeitschrift (Jahr, Ausgabe, Seite, ISSN), Sprache des Aufsatzes, Sachgebiet (in Deutsch, Englisch, Italienisch) Verlag, Adresse der Zeitschrift

Prolegomena - Philosophie, Natur und Technik Karsten Berr 2015-09-04 Der Tagungsband beinhaltet fünfzehn Beiträge einer interdisziplinären Tagung des wissenschaftlichen, bildungsorientierten und gemeinnützigen Arbeitskreises philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler (APHIN) e.V. Der Band umfasst Aufsätze aus dem Spannungsfeld von Philosophie, Ingenieur- und Naturwissenschaften und Aufsätze, die diesen Bereich transzendieren. Alle Beiträge spiegeln die Neugierde und Freude wider, über den eigenen fachlichen Tellerrand hinauszuschauen. Und sie zeigen, dass der Philosophie hierbei eine Schlüsselrolle zukommt. Das Selbstverständnis von APHIN – die Offenheit für die Fragen und Probleme der jeweils anderen – ist damit in allen Beiträgen gegenwärtig.

Wert und Werte im Bildungsmanagement Gerd Schweizer 2010

Applied Scanning Probe Methods XIII Bharat Bhushan 2008-10-29 The volumes XI, XII and XIII examine the physical and technical foundation for recent progress in applied scanning

probe techniques. The first volume came out in January 2004, the second to fourth volumes in early 2006 and the fifth to seventh volumes in late 2006. The field is progressing so fast that there is a need for a set of volumes every 12 to 18 months to capture latest developments. These volumes constitute a timely comprehensive overview of SPM applications. After introducing scanning probe microscopy, including sensor technology and tip characterization, chapters on use in various industrial applications are presented. Industrial applications span topographic and dynamical surface studies of thin-film semiconductors, polymers, paper, ceramics, and magnetic and biological materials. The chapters have been written by leading researchers and application scientists from all over the world and from various industries to provide a broader perspective.

Lebende Bauten - trainierbare Tragwerke Gerd de Bruyn 2009

Technische Biologie und Bionik 4 Werner Nachtigall 1998

Technikzukunft als Medium von Zukunftsdebatten und Technikgestaltung Armin Grunwald 2014-06-04 Technikzukunft - der Plural ist Programm! - stellen wesentliche und häufig kontroverse Themen gesellschaftlicher Zukunftsdebatten dar. Dieses Buch widmet sich der Frage, in welcher Weise technikbezogene Zukunftsvorstellungen unsere gegenwärtigen Diskussionen und Entscheidungen prägen und wie sie für die weitere Ausgestaltung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts genutzt werden können. Beispielfelder sind Synthetische Biologie, das "Human Enhancement", Nanotechnologie und Energie.

Verpacktes Leben - Verpackte Technik Udo Küppers 2009-08-19 Dieses erste Buch zu einem innovativen Thema konfrontiert den Leser mit den Gesetzmäßigkeiten und Produkten heutiger Verpackungstechnologie und stellt ihm dann mit Hilfe zahlreicher faszinierender Abbildungen bewährte Verpackungslösungen der Natur vor. Es werden Strategien und konkrete Handlungsschritte herausgearbeitet, wie man mit Hilfe biologischer Vorbilder und bionischer Vorgehensweisen gegenwärtige technische Probleme korrigieren und zukünftige vorbeugend vermeiden kann. Dies alles unterwirft sich einem übergreifenden Ziel: Nachhaltigkeit und ökonomische Umweltverträglichkeit. Durch das Vorstellen herausragender biologischer Verpackungsvorbilder sollen Ingenieure in Ausbildung und Beruf dazu angeregt werden, sich intensiver für die ausgereiften Naturlösungen zu begeistern und systematisch von ihnen zu lernen.

Industrie Management 5/2013 Gronau, Norbert 2013-10-01

Nachhaltigkeit Iris Pufé 2017-09-11 Einstieg und Überblick zum großen Thema Nachhaltigkeit Das Thema Nachhaltigkeit ist schon einige Jahre in aller Munde. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit überhaupt? Wie wird ein Konzept umgesetzt und mit welchen Instrumenten? Das Buch macht mit den relevanten Begriffen, Konzepten und Themenfeldern von Nachhaltigkeit vertraut. Nach einer geschichtlichen Herleitung werden konkrete Schwerpunkte und Anwendungsbereiche vorgestellt. Durch die Betrachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte wird damit der Vielschichtigkeit und dem Einsatzspektrum von Nachhaltigkeit Rechnung getragen. Die 3. Auflage wurde u.a. um die drei Leitstrategien der Nachhaltigkeit - Suffizienz, Konsistenz, Effizienz - erweitert. Bei der Behandlung der Nachhaltigkeit in Unternehmen wurden die Themen Ökoeffizienz und -effektivität sowie

Sozioeffizienz und -effektivität ergänzt. Neben generellen Aktualisierungen der Inhalte wurden in der Neuauflage viele empfehlenswerte Links und Hinweise aufgenommen, wie etwa zu Verbraucherschutzportalen oder zu lehrreichen Videos. Das Buch richtet sich an Studierende und Praktiker und dient ihnen als systematisches und umfassendes Einstiegs- und Überblickswerk. Dieser Titel ist nicht als Dozenten-Freixemplar erhältlich.

Anwenden bionischer Konstruktionsprinzipie in der Produktentwicklung Stefan Löffler 2009
Die Wissenschaftsdisziplin Bionik befasst sich systematisch mit der technischen Umsetzung und Anwendung von Konstruktionen, Verfahren und Entwicklungsprinzipien biologischer Systeme. Sie schliesst als interdisziplinäres Forschungs- und Entwicklungsgebiet die Lücke zwischen Biologie über die Physik zur Technik. Unumstritten ist, dass die Natur ein hohes Potenzial für innovative Lösungen besitzt, das es zu erschliessen gilt. Dies ist insbesondere für das rohstoffarme Land Deutschland von enormer Bedeutung, weil dessen Prosperität vor allem auf hoher technologischer Kompetenz basiert. Bemerkenswert ist, dass sich die Verbreitung und Anwendung der Bionik in der industriellen Praxis nur auf wenige Einzelfälle beschränkt. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass Entwickler und Konstrukteure meist technisch-physikalisch geprägt sind und kaum das biologische Vorwissen besitzen, welches Grundvoraussetzung für die Analogiebildung (d.h. das Übertragen biologischer Prinzipie auf technische Problemstellungen) ist. Darüber hinaus mangelt es an Hilfsmitteln und Methoden, die ein zielgerichtetes Generieren von Problemlösungen in angemessener Zeit und mit vertretbarem Aufwand mit Hilfe der Bionik ermöglichen. Das übergeordnete Ziel dieser Arbeit ist es, die Erkenntnisse der Wissenschaftsdisziplin Bionik sowie der technischen Biologie verstärkt in den Produktentwicklungsprozess einzubinden, um so Ideen für innovative technische Lösungen zu finden. Hierzu wurde ein methodisches und branchenunabhängiges Vorgehen zum Anwenden bionischer Effekte im Rahmen der Entwicklung technischer Produkte entwickelt. Es wird ein Ablaufplan mit konkret beschriebenen Teilarbeitsschritten vorgeschlagen, und es wird gezeigt, wie klassische Hilfsmittel und Methoden der Konstruktionsmethodik diesen "bionischen" Prozess unterstützen können und wie die Methodik in den Entwicklungs- und Konstruktionsprozess nach VDI-Richtlinie 2221 (Methodik zum Entwickeln und Konstruieren technischer Systeme und Produkte) einzuordnen ist. Darüber hinaus wurde für das systematische und zielgerichtete Auslösen von Assoziationen zur Lösungsfindung eine rechnerunterstützte Lösungssammlung mit bionischen Effekten erstellt, die das effiziente Auffinden biologischer Vorbilder mittels mehrerer Suchfunktionen beschleunigt und somit erheblich erleichtert.

Die Signaturen des Lebens: Alles geschieht zur rechten Zeit Regula Zwicky 2021-08-13
Die geheimnisumwitterte „Signaturenlehre“ findet ihre Ursprünge bei Hermes Trismegistos im Alten Reich Ägyptens. Über die Weisheit Griechenlands und der Antike, die im Werk des Paracelsus wiederbelebt wurde und von Hahnemann zu Edward Bach überliefert wurde, bis zu den modernen Alchemisten reicht die Goldene Kette des Wissens. In dieser ehrwürdigen Tradition siedelt sich auch die in der Schweiz wirkende Therapeutin Regula Zwicky an. Sie zeichnet die Ursprünge der Signaturenlehre ebenso auf wie die praktische Anwendung in der Pflanzenheilkunde der Gegenwart. In beiden Welten zu Hause, als geistige Forscherin sowie als Begründerin des Pflanzenheilkunde-Institutes „Terrafloris“, spannt sie einen faszinierenden Bogen zwischen alter Weisheit und neuzeitlicher Heilkunde, in der auch aktuelle psychotherapeutische Verfahren ihren angemessenen Stellenwert finden. Ein beeindruckendes Werk, das auf glaubwürdige und überzeugende Weise verdeutlicht, welche immense Bedeutung der uralte Signaturenlehre auch heute noch zukommt!

Nachhaltige Produktentwicklung: Integration der Nachhaltigkeit in den Produktentstehungsprozess Christian Zimmerer 2014-06 Die Umweltbelastung hat über die letzten Jahre immer mehr zugenommen. Zwei Ursachen dafür sind der steigende Pro-Kopf-Konsum und die zunehmende Weltbevölkerung, wodurch die natürlichen Ressourcen immer mehr beansprucht werden und die Umwelt durch Emissionen belastet wird. Um diesen Trend zu stoppen, ist die gesamte Weltbevölkerung gefragt: Die Regierungen der Länder, indem sie entsprechende Rahmenbedingungen schaffen; die Verbraucher, indem sie ihr Verhalten an die äußeren Umstände anpassen; aber vor allem die Unternehmen, die durch ihre Produkte und Produktionstechniken starken Einfluss auf den Verbrauch der natürlichen Ressourcen und die Belastung der Umwelt nehmen. Eine Möglichkeit für Unternehmen, auf die oben genannte Entwicklung einzuwirken, bietet die Integration des Nachhaltigkeitsgedankens in die Produktentwicklung. Seit einiger Zeit lässt sich daher bei den Unternehmen ein Sinneswandel beobachten: weg von einem der Nachsorge gleichkommenden Umweltschutz, hin zu einem vorsorgenden Umweltschutz. Doch wie lässt sich eine nachhaltige Produktentwicklung systematisch umsetzen und welche Methoden können dafür eingesetzt werden?

Chefsache Nachhaltigkeit Peter Buchenau 2016-01-08 In diesem Buch zeigen Mitglieder des Beirat der Wirtschaft e. V. (BdW) auf, wie sie in ihren Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit aufgesetzt und umgesetzt haben. Was sind Erfolgsfaktoren der Nachhaltigkeit und wie misst man diese? Nachhaltigkeit als unternehmerisches Ziel. Das ist Sinn und Zweck des Buches.

Yohaku no bi - oder die Schönheit des Einfachen - eine buddhistisch inspirierte Naturästhetik Jürgen Gad 2013-02-01

Konturen der Zukunftsgesellschaft Arnim Bechmann 2016-04-18 Aus der Perspektive der späten Industriegesellschaft und der sich allenthalben und zügig um uns herum entwickelnden Übergangsgesellschaft sind der historische Sinn und die Notwendigkeit von Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik längst unstrittig. Das Widerstreben der alten Industriegesellschaft gegenüber Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik hat sich zwar noch nicht völlig aufgelöst - es geht aber noch schneller unter als die Industriegesellschaft selbst. Es ist für die aktuellen Übergangsgesellschaften kein grundsätzliches Problem mehr. Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik behindern sich heute vielmehr selbst. Diese selbstverursachte Behinderung entsteht durch die doppelte Ignoranz der gegenwärtig praktizierten Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik, einerseits gegenüber der im Verlauf der Zeit immer sichtbarer werdenden und heute nur noch schwerlich zu leugnenden Limitierung ihrer Erfolge und Erfolgchancen und andererseits gegenüber den neuartigen Möglichkeiten der Neuorientierung von wissenschaftlich-technischem Fortschritt und gesellschaftlicher Entwicklung, die von ihr nicht angemessen wahrgenommen oder sogar gänzlich ausgeblendet werden. Je mehr die aktuelle Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik an ihren bislang vorherrschenden Sichtweisen festhält und je weniger sie auf das blickt, was an Zukunft neu und evolutionär um uns herum zu werden beginnt, umso mehr wird sie in Zukunftsängste und zu Abwehrstrategien gedrängt werden, die sich gegen den - ohnehin stattfindenden - strukturellen gesellschaftlichen Wandel wenden. Wollen wir das Potenzial der Zukunftsgesellschaft bereits heute erkennen und zu seiner Entfaltung bringen, so brauchen wir Leitbilder und Orientierungswissen, die zukunftsgerichtetes Handeln angemessen und nach den Möglichkeiten unserer Zeit stützen. Die vorliegende Schrift greift dieses Ansinnen

auf. In ihr legen die Autoren die von ihnen aufgrund ihrer eigenen und der Vorarbeit vieler anderer ForscherInnen gefundenen Merkmale der Übergangsgesellschaft und die dieser Gesellschaft innewohnende Entwicklungsdynamik dar. Das Buch ist Bestandteil eines umfassenderen Projektes, dessen Ergebnisse unter der Dachüberschrift „Argumente für eine evolutionäre Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategie“ in einer dreibändigen Buchreihe erscheinen.

Faszination Pflanzen Ulrich Lüttge 2017-01-25 Dieses Buch weckt Begeisterung für die faszinierende Welt der Pflanzen. Pflanzen sind ganzheitliche Organismen. Sie verarbeiten Reize zu Information. Sie haben eine Uhr und ein Gedächtnis. Sie vollbringen unermessliche Dienstleistungen für unser Leben auf dieser Erde. Durch die Photosynthese liefern sie die Grundlage für die Ernährung allen Lebens. Sie gestalten unsere Umwelt und Lebensräume. Um das zu zeigen, befasst sich dieses Buch besonders mit den Höheren Pflanzen und ihrer Eroberung des Festlandes. Pflanzen bergen Schönheit und regen unser ästhetisches Empfinden an. Zielgruppe sind sowohl interessierte Laien wie auch ein Fachpublikum, da das Buch einerseits verständlich wie ein Sachbuch geschrieben ist, andererseits aber auch den Anspruch hat, eingehendes, fachliches Wissen zu vermitteln. Die Verknüpfung eines verständlichen Schreibstils mit wissenschaftlicher Tiefe hat auf dem Markt der angebotenen Bücher zur Botanik einen Alleinstellungswert.

Gaia: ecological perspectives for science and society 2007

Sustainability Leadership Training Tobias Luthe 2007-08-01 Inhaltsangabe: Einleitung: Pädagogen und Wissenschaftler, Journalisten und Agenturen arbeiten seit langem an Bildungs- und Marketingkonzepten die bewirken, dass Umweltthemen in attraktiver Form und effektiv gelehrt und gelernt werden können - mit summarisch relativem Erfolg. Auf die Umwelt Rücksicht nehmen bedeutet für viele Verzicht üben zu müssen, Verbote beachten und auf Spaß verzichten zu müssen. Die Umweltpädagogik als Teildisziplin der Pädagogik ist heute auf einem Tiefpunkt angelangt. Umweltbildung hatte die Blütezeit in den achtziger Jahren, als Umweltprobleme wie das Waldsterben, der stark eutrophierte Rhein und andere Themen in der öffentlichen Diskussion an vorderster Stelle standen. Der Begriff Umweltbildung ist im Zusammenhang mit der Umweltpolitik entstanden. Heute sind sozioökonomische Probleme an die erste Stelle der öffentlichen Diskussion zurückgekehrt, ohne dass die ökologischen in ihrer eigentlichen Bedeutung abgenommen hätten. Hauptfragen wie Arbeitslosigkeit und Wirtschaftskraft sind primär existenzbedrohend und überlagern daher die sekundär und langfristig existenzbedrohenden Problematiken aus dem Umweltbereich. Reine Umweltthemen werden generell zweitrangig behandelt obwohl sie existenzielle Bedeutung haben. Oftmals sind die ökologischen Wechselwirkungen nicht direkt sichtbar und werden daher nicht in die Primärdiskussion miteinbezogen. Deutlich werden sie erst, wenn akute Probleme, meistens sogar Katastrophen lokalen oder regionalen Ausmaßes, die enge Verflechtung von Ökologie, Ökonomie und Sozialem erkennen lassen. Ökologische Fragestellungen sind immer eng verwoben mit ökonomischen und sozialen. Nur wenn das ökologische Fundament tragbar ist, wird ein dauerhafter ökonomischer Erfolg mit sozialen Vorteilen machbar und eine Entwicklung möglich. Ein solch funktionierendes System wird als nachhaltig bezeichnet. Rückschlüssig können aber in einem nachhaltigen System auch Benefits für die Ökologie entstehen. Wirtschaftskraft ermöglicht die technologische Entwicklung von Lösungen, die zum Beispiel alternative Fahrzeugantriebe durchsetzbar machen. Nur durch ständig weiterzuentwickelnde Technologie ist es möglich, einen

annehmbaren Lebensstandard für die wachsende Weltbevölkerung zu erwirken und zu erhalten. Diesen Aspekt der Nachhaltigkeit zu erkennen, zu vermitteln und danach zu handeln ist eine große Herausforderung in einem sich ändernden Verständnis von Umweltbildung und Umweltproblematik. Trotzdem wurde und wird [...]

Naturwissenschaftliche Rundschau 2008

Deutsche Nationalbibliografie Die deutsche Nationalbibliothek 2007

Theorie und Praxis starker Nachhaltigkeit Konrad Ott 2004

TRIZ und Bionik Hans-Jochen Günther 2014-10-01 Technische Probleme zu analysieren und kreative Lösungen für sie zu finden, das sind die Kennzeichen von TRIZ, einer Methodensammlung zur erfinderischen Problemlösung. Um die Optimierung technischer Abläufe geht es auch in der Bionik. Diese Methode hat das Verständnis evolutionärer Strategien enorm erweitert. Sie nutzt Anregungen aus der Biologie für kreative technische Lösungen. Dadurch ist es der Forschung und Entwicklung heute in vielen Bereichen möglich, der genialen Erfinderin Natur auf die Finger zu schauen und von ihr zu lernen. Der Autor des vorliegenden Buches, Hans-Jochen Günther, führt die beiden Konzepte TRIZ und Bionik zusammen: Anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele aus Ökonomie und Wissenschaft entwickelt er eine Methode zur Generierung und Bewertung technischer Innovationen nach biologischem Vorbild. Die konsequente Anwendung der Methoden TRIZ (zur Ermittlung innovativer Lösungen) und Bionik (zur Adaption technischer an biologische Verfahren) auf Produkte und Unternehmensprozesse führt zu einem erstaunlichen Resultat: Indem sich die Produktlebenslinien der Natur annähern, werden innovative Entwicklungen effektiver und umweltschonender. Ein Win-Win-Szenario mit nachhaltigen Folgen.

Bionik für technische Produkte und Innovation Kristina Wanieck 2019-11-13 Die Bionik überträgt Wissen über biologische Vorbilder in technische Anwendungen und kann damit für die Entwicklung technischer Produkte und Innovationen genutzt werden. Es handelt sich dabei um einen der spannendsten Ansätze für zukünftige technische und gesellschaftliche Innovation, da das meiste Wissen aus der Biologie bisher noch ungenutzt ist. Kristina Wanieck fasst in diesem essential die wichtigsten Grundlagen der Bionik für ihre Anwendung in der Praxis zusammen. Darüber hinaus beschreibt die Autorin eine themen- und problemoffene Vorgehensweise – also unabhängig von einer konkreten Fragestellung. Diese Grundlagen sollen es ermöglichen, die Bionik für die verschiedensten Fragestellungen und Projekte zu nutzen.

Wechselspiele: Kultur und Nachhaltigkeit Oliver Parodi 2010

Nachhaltigkeit Dirk Althaus 2009 Dieses Buch soll Anregungen zu einer neuen Denkweise geben, die zu einer wirtschaftlichen und dauerhaft haltbaren Gestaltung der materiellen Welt des Blauen Planeten führen. Der Autor stellt Nachhaltigkeit an Beispielen aus dem Bereich Bauwesen vor.

Biodiversität: Grundlagen, Gefährdung, Schutz Rüdiger Wittig 2014-12-05 Der Botaniker Rüdiger Wittig und der Zoologe Manfred Niekisch geben einen breiten Überblick über die Diversität des Lebens auf der Erde. Sie zeigen nicht nur allgemein verständlich die

wissenschaftlichen Grundlagen auf, sondern gehen ausführlich ein auf die materielle und spirituelle Bedeutung der Biodiversität für den Menschen und insbesondere auf die Umweltdienstleistungen, welche Ökosysteme erbringen. Ebenso dargestellt werden die Gründe der Gefährdung der Biodiversität sowie die Konventionen, rechtlichen Instrumente und praktischen Möglichkeiten, welche für den Schutz von Tieren, Pflanzen und Ökosystemen zur Verfügung stehen. Beleuchtet wird auch die Rolle der Nichtregierungsorganisationen.

Innovative Fabriklayout- und Materialflussplanung anhand bionischer Systemdesignmuster
Daniel Tinello 2018 Mithilfe der Bionik wurden im Laufe der vergangenen Jahre einige erfolgreiche Neuentwicklungen durchgeführt. Wäre die Bionik aber auch für Fabriken sinnvoll? Könnten diese in Zukunft wie Muscheln, Bienenwaben oder Spinnennetze aussehen? Ein Großteil der heutigen Planungsansätze für Fabriken erzeugt zwar gute Lösungen für eine bestimmte Aufgabenstellung, sobald es aber zu Änderungen wie z.B. Produktneueinführungen, Neuzubauten etc. kommt, wird die Fabrik plötzlich suboptimal. Schaut man in die Natur, findet man aber Systeme die sich an kurz- und langfristige Änderungen anpassen. Und natürliche Systeme wachsen aber in einer Weise, dass alle involvierten Elemente während des Wachstums ohne Störung weiterfunktionieren. Die vorliegende Dissertation zeigt, dass mithilfe der Bionik sowohl Prinzipien als auch Designansätze in der belebten Schöpfung zu finden sind, die bei der Entwicklung von neuartigen Fabriklayouts angewendet werden können, so dass Fabriken sich zukünftig besser an Veränderungen anpassen können. In einer der Fallstudien konnten durch ein bionisch inspiriertes Verfahren 43,5% der Kosten im Vergleich zur Original-Fabrik eingespart werden.

Darwin meets Business Klaus-Stephan Otto 2010-11-01 Ökonomie und Natur haben mehr gemein, als man auf den ersten Blick vermuten möchte: In beiden Systemen spielen Prinzipien wie Wettbewerb, Organisation, Kooperation, Kundenansprache und Ressourcenmanagement gleichermaßen eine bedeutende Rolle. Die Beiträge in dem Buch zeigen in anschaulicher und unterhaltsamer Weise, warum die Grundgesetze der Evolution auch für die kulturelle Evolution des Menschen gelten - und wie Wirtschaft von der Natur lernen kann.

Darwin meets business 2009

Bionik und Nachhaltigkeit - Lernen von der Natur Fritz Brickwedde 2007

Das Prinzip Einfachheit Christian Helfrich 2009

Industrial Ecology Arnim Gleich 2008-07-26 Die Industrial Ecology, eine noch junge Forschungsdisziplin mit Schwerpunkt in den Natur-, Ingenieur- und Planungswissenschaften, sucht nach gangbaren Lösungswegen und nimmt sich dabei die Natur selbst zum Vorbild. Ökosysteme wirtschaften mit Sonnenenergie und nachwachsenden Rohstoffe, rezyklieren ihre Abfälle, sind robust und eigensicher und schaffen es, mit Komplexität umzugehen. In diesem Buch gehen Experten der Industrial Ecology der Frage nach, wie nachhaltig nach dem Vorbild von Ökosystemen gewirtschaftet werden kann, ohne dabei aus den Augen zu verlieren, wie dies alles mit einer gerechten und ökonomisch stabilen gesellschaftlichen Entwicklung vereinbar ist.

Bionik in Beispielen Werner Nachtigall 2013-02-12 Bionik betreiben bedeutet, von der Natur für die Technik lernen. Die Wissenschaft „Bionik“ lässt sich in mehrere Teilgebiete untergliedern, von Materialien und Strukturen über Verfahren und Abläufe bis zu Evolution und Optimierung. Auf all diesen Gebieten gibt es bereits vielerlei Ansätze. In der Öffentlichkeit - und seltsamerweise auch in den naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen - sind aber nur wenige wirklich bekannt. Dazu zählen der Lotus-Effekt, umgesetzt für die Verschmutzungsverminderung von Fassaden, und der Haischuppen-Effekt, umgesetzt für die Widerstandsreduzierung von Flugzeugen. Dabei gibt es aber heute schon hunderte von hochinteressanten Ansätzen, die eine Umsetzung von Naturprinzipien in die Technik zum Inhalt haben. Aus der Fülle dieser Ansätze sind für das vorliegende Buch 250 ausgewählt nach „Vorgeschichte“, „Frühgeschichte“, „Klassik“ und „Neuzeit“. Die meisten Beispiele sind neuerer Art. Jedes Beispiel umfasst in gleichartiger Gliederung eine Druckseite. Die Beispiele aus dem Bereich „Neuzeit“ sind in Blocks gegliedert, die den Unterdisziplinen der Bionik entsprechen.

Wie über Natur reden? Klaus Feldmann 2021-04-07 Im Ausgang und entlang der Frage "Wie über Natur reden?" werden in diesem Sammelband die vielgestaltigen Orientierungsbemühungen um ein zeitgemäßes Verständnis von Natur erkundet und zusammengeführt. In ihren Beiträgen verknüpfen die Autorinnen und Autoren philosophische Reflexion und Technikanalyse, philologische Studie und mathematische Untersuchung, pädagogisch-didaktische Leitideen, ästhetische Perspektiven und naturethische Bezugspunkte, Kulturtheorie und Zeitdiagnose. Der Band macht somit die Mehrsprachigkeit eines erweiterten naturphilosophischen Diskurses sichtbar und vereint die sachliche Auseinandersetzung mit neuartigen methodischen Zugängen zum Phänomen und Begriff der Natur.

Nachhaltige Entwicklung, Chaostheorie und Politiksysteme Katja Wrase 2022-02-22 In diesem Buch wird das Nachhaltigkeitsdreieck um eine vierte, bisher nicht identifizierte Dimension ergänzt. Inter- und transdisziplinär untersucht die Autorin die komplexe und nicht linear dynamische Dimension zukunftsfähiger Entwicklung. Dazu werden Deutschland und die Schweiz mittels eines dafür eigens entwickelten Forschungsdesigns fraktal miteinander verglichen. Es wird aufgezeigt, dass das chaostheoretische Paradigma auf die ländereigene Systemevolution, aber auch weltweit, zur Anwendung gebracht werden kann.

Bionisch bauen Jan Knippers 2019-06-17 Nature has always been a source of inspiration for the design of the human environment. The analysis of biological constructions can not only lead to astonishing technical solutions but can also inspire the design of architecture. Bionics is a fascinating border area between pure research and practical application: biologists, chemists, physicists, mineralogists, and paleontologists meet up with material scientists, engineers, and architects and transfer their knowledge to architecture and construction. Using numerous practical examples, this richly illustrated introduction traces the process from the understanding of how something functions, to abstraction—for example in computer models—and the construction of initial prototypes, through to fully functional manufacture and production.

edition brand eins: Nachhaltigkeit Jens Bergmann 2022-01-14 Wie kriegen wir endlich wirklich fairen Kaffee? Warum sind Familienunternehmen besser beim nachhaltigen Wirtschaften? Woran hapert es bis heute bei Cradle to Cradle? Wie sieht nachhaltige

Architektur aus? Was bringt Mülltrennung? Sollten wir häufiger "Nein!" sagen? Wie lecker ist Insektenschokolade? Was bleibt am Ende übrig? Und überhaupt: warum eigentlich Nachhaltigkeit? Die besten Geschichten aus mehr als 20 Jahren brand eins zu den großen Fragen der Nachhaltigkeit, die alle beschäftigen - oder auf die man erstmal kommen muss. Mit ungewöhnlichen und inspirierenden Antworten von Jeffrey Sachs, Orhan Pamuk, Red Bull und vielen anderen. brand eins ist das moderne Medienhaus mit dem Schwerpunkt Wirtschaft. Seit 1999 berichtet es über Menschen und Ideen, die das Leben und die Arbeit, die Gesellschaft und den Planeten besser machen. Gründlich recherchiert und unterhaltsam aufgeschrieben, zeigt es in unterschiedlichen Magazinen und Kanälen jeden Monat, wie sich die Welt verändert und was alles möglich ist. Essentielle Informationsquellen für Macher und Veränderer, die Inspiration suchen und weiter denken.

Natur und Museum 2007 List of members in volumes 1-52, 1869/1870-1921/1922.